

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1930-1931**

26.12.1930

**Städtische Sparkasse**  
Karlsruhe

**Sparkasse**  
Karlsruhe

Giro-Verkehr  
Spar-Verkehr

**Damenhüte**

*Geschwister*  
**Gutmann**

**Leipheimer & Mende**

**Stoffe**

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in  
Uhren (Reparatur, Tischuhren, Taschenuhren)  
Armbänder, Goldwaren  
Juwelen  
Trägerinnen  
Bestecken  
Fahrer-Schmuck  
nicht groß, modernes Lager, zu besichtigen.  
Bestenrichtige Reparaturwerkstätte  
Reparaturkosten -- Teilzahlung  
Uhrmacher u. Juweller  
**Waldstraße 24 Hiller**  
Mein Schaufenster ist jed. Abend beleuchtet

**PELZWAREN**  
Spezialgeschäft

**AUGUST SAUERWEIN**

Eigene Werkstätte  
KAISERSTR. 170, TEL. 1528

SEIT 85 JAHREN J. PETRY Wwe., JUWELIER, KAISERSTRASSE 102

**BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE**  
Amtlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Donnerstag, den 25. Dezember und Freitag, den 26. Dezember 1930

\* Im Städtischen Konzerthaus

Zum erstenmal

**Die Sache, die sich Liebe nennt**

Komödie in drei Akten von Edwin Burke  
Für die deutsche Bühnenszene von Karl Lortz  
In Szene gesetzt nach dem von der Trenck

Ann Marvin  
Florence Bertrand  
Harry Bertrand, ihr Gatte  
Fred Garnett  
Dolly Garrett

Liselotte Schmitt  
Elisabeth Bertrand  
Gerhard Jen  
Wilhelm Gei  
Nelly Rademacher

Tim Collins  
Mild Adams  
Norma De Witt  
Dorothy, Butlerin bei Bertrand

Stefan Dahlen  
Loudi Nyhoff  
Alfred Kloeble  
Friedrich Preiser

Das Stück spielt in New York, im Wohnzimmer der Bertrand'schen Wohnung; der erste Akt an einem Abend kurz vor dem Dinner; der zweite Akt um 1 Uhr mittags, drei Monate später, dritte Akt vierzehn Tage darauf an einem Frühmorgens

Zur Inszenierung

Abendkasse 19 Uhr

Audienz 19 Uhr  
Pause nach dem zweiten Akt  
1. Preis 100 RM.

Ende 21.45 Uhr

**Veit Groh & Sohn**

moderne  
**Herrn-Schneiderei**  
Kaiserstraße 193/95

**Jos. Enderle**  
WALDSTRASSE 16/18  
Gegründ. 1897 - Fernan. 127

**Spezialgeschäft f. sanitäre  
Einrichtung u. Beleuchtung**  
Koch- und Heiz-  
apparate für Gas  
und Elektrizität  
Größe Auswahl - Bill. Preise

Ein Hochgenuß  
ist die köstliche  
**Schwarzwald-  
Sahnetorte**  
in  
**Café Stübinger**  
Kaiserstraße 155  
Bis 24 Uhr geöffnet

**Färberei**  
chemische Reinigung  
**Mich. Weiß**  
Blumenstraße 17  
Gegründet 1887  
Telefon 3865

**Moninger  
Bier**

Eine Erfrischung  
nach der  
Vorstellung

## INHALTSANGABE

### Die Sache, die sich Liebe nennt

Florence und Harry Bertrand erwarten den Besuch des einflußreichen Geschäftsfreundes Tice Collins, Millionär in Minen; er hat ferne der Civilisation, in Peru gelebt und ist noch des altmodischen Glaubens, jedes junge Ehepaar müsse restlos glücklich sein. Er hofft in dem Bertrandschen „glücklichen Heim“ ein Vorbild für seine eigene künftige Ehe zu finden. Er bietet der Schwester von Florence, der geschäftstüchtigen, aber augenblicklich vom Gerichtsvollzieher bedrängten Ann seine Hand an. Inzwischen hat sich aber ein Eifersuchtsgewitter über dem scheinbar so glücklichen „Heim“ entladen, das sogar zur Scheidung der jungen Ehegatten führen wird. Ann, die sachliche, lehnt es daraufhin ab, überhaupt zu heiraten, solange in der Ehe noch immer die Liebe mit ihren unausbleiblichen Folgen die entscheidende Rolle spielt. Halb im Scherz schlägt Collins vor, die Liebe ganz auszuschalten und die Ehefrau mit Vertrag, Gehalt und Kündigung „anzustellen“. Aus dem Scherz wird Ernst, Ann läßt sich tatsächlich als Gattin engagieren und alles geht wirklich drei Monate lang glänzend, bis die Liebe sich auch hier in Gestalt der gegenseitigen Eifersucht eindrängt und zwar der beabsichtigten Eifersucht, denn der Gatte sucht sich eine (angebliche) Freundin, die Gattin einen (angeblichen) Freund, beide nur, um den andern eifersüchtig und dadurch verliebt zu machen. Das Experiment glückt und mißglückt zugleich, die Ehe droht genau wie die von Florence und Harry durch eifersüchtige Liebe in die Brüche zu gehen. Ann aber findet dadurch, daß ihr angeblicher Liebhaber den Gatten mit dem Revolver bedroht, Gelegenheit, ihm wirkliche Liebe zu zeigen, denn sie deckt den geliebten Mann mit ihrem eigenen Leibe, bereit, ihr Leben für ihn hinzugeben. Auch Florence und Harry haben sich wieder zueinander gefunden, — die „Sache, die sich Liebe nennt,“ ist nun einmal nicht aus der Welt zu schaffen.



**Singer**  
**Nähmaschinen**

Erleicht. Zahlungsbedingungen!

**Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft**

Kaiserstraße 205 Karlsruhe Werderplatz 42

**Flügel - Pianos**

Marke Perzina, Stammhaus Schwerin/Meckl.

**MUSIKALIEN**

Autorisierte Elektrola-Verkaufsstelle

Musikhaus **Karl Weiß**  
Durlach, **nur Hauptstr. 51**  
Straßenbahnhaltestelle: Seboldstraße

**Seit-Bibliothek**  
 Ständiger  
 Eingang  
 Neu-  
 Erscheinungen  
**HERMANN TIEZ**  
 KARLSRUHE

**Veit Groh & Sohn**  
 modern  
 Herren-Schneiderei  
 Kaiserstraße 193/95

**Jos. Enderle**  
 WALDSTRASSE 14/18  
 Gebrüder 1887 - Januar 1931  
 Spezialgeschäft f. sanitäre  
 Einrichtung u. Beleuchtung  
 Koch- und Heiz-  
 apparate für Gas  
 und Elektrizität  
 Große Auswahl - Bill. Preise

Ein Hochgenuß  
 ist die köstliche  
**Schwarzwald-  
 Sahnetorte**  
 im  
**Café Stübinger**  
 Kaiserstraße 153  
 Bis 24 Uhr geöffnet

**Färberei**  
 chemische Reinigung  
**Mich. Weiß**  
 Blumenstraße 17  
 Gebrüder 1867  
 Telefon 2844

SEIT 85 JAHREN J. PETRY Wwe., JUWELIER, KAISERSTRASSE 102

**BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE**  
 Amtlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Freitag, den 26. Dezember 1930 und Donnerstag, den 1. Januar 1931

Nachspiel

**Der große Christoph**

Weihnachtsmärchen in 3 Akten Ulrich von der Trenck  
 In Szene gesetzt von Ulrich von der Trenck

Offener, der Riese Nikolaus, der Einsiedler Hinter, der Knecht Dessen Frau Der Kaiser Der Knecht Die Königin Der Prinz Die Prinzessin Ulrian, der Teufel Der Küchenmeister Der Jagdmeister Ruter Bramarbas Der Tischler	Paul Rudolf Scholz Hugo Höhn Paul Müller Liselotte Schwan Friedrich Priör Paul Gemünde Melanie Böttich Mora Selig Annada Kem Gerhard Jui Karl Meiser Otto Seiber Fritz Hei Hugo Reiner	Der Märschall Der Kämpfer des Königs Abteiler der Pilger Ein junger Pilger Ein Weiblein Ein krankes Mädchen Die Mutter Der Christkind Hahn Kinder Einer Zwei Drei Zwerg	Heinrich Kühne Fritz Luther Werner-Fred Grimm Wilhelm Graf Marie Frauendorfer Gerda Guse Marie Genter Elisabeth Bertram Inge Sonntag Josef Sonntag Der Mänschhändler Paula Sieber Liselotte Thieme
--	---	---	--

Gefolge, Pilger, Irren-Führer, Engel  
 Die Tänzer sind einstudiert durch Josef Fürstman  
 Kostüme: Marie Schellenberg Technische Einrichtung: Rudolf Wahn  
 Bühnenbilder: Torsten Hecht Ende 17 Uhr  
 Kasseneröffnung 14.30 Uhr Anst. Pflz  
 Preise nachstehendes Bild 1. Rang und Orchester 3.00 RM.

**Städtische  
 Sparkasse  
 Karlsruhe**  
 Giro-Verkehr  
 Spar-Verkehr

**Damenhüte**  
*Geschwister  
 Gutmann*

**Leipheimer  
 & Mende**  
 Stoffe

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in  
 Uhren (Reparatur, Tischuhren, Taschenuhren)  
 Armbanduhr  
 Goldwaren  
 Juwelen  
 Trauringen  
 Bestecken  
 Fahrner-Schmuck  
 mein groß. modernes Lager zu besichtigen.  
 Deminggerichtete Reparaturwerkstätte  
 Reparaturkostenlos — Teilzahlung  
 Uhrmacher u. Juwelier  
**Waldstraße 24 Hiller**  
 Mein Schaufenster ist jed. Abend beleuchtet

**Moninger  
 Bier** **Eine Erfrischung  
 nach der  
 Vorstellung**

**PELZWAREN**  
 Spezialgeschäft  
**AUGUST SAUERWEIN**  
 Eigene Werkstätte  
 KAISERSTR. 170, TEL. 1528

Programmverlag H. Müller & Co., Dresden-A. 26, Blauenhörnchen Straße 5, 1930/31 Nr. 141 und 60 142. — Druck: G. Bress G. m. b. H., Karlsruhe i. B.

## INHALTSANGABE

### Der große Christoph

Der Riese Offerus, mit gewaltiger Kraft und Kindersinn begabt, hat seine heidnische Wälderheimat verlassen und sucht den Stärksten und Mächtigsten auf Erden, damit er sich ihm verbünde. Wenn er einen findet, der unüberwindlich ist, will er ihm dienen. Sie sagen ihm, der König sei der Mächtigste im Lande. Offerus trifft ihn mit großem Gefolge auf der Jagd nach einem gewaltigen Bären und folgt ihm zur Burg. Aber seine Kraft bleibt ungenutzt und sein Heidentum wird verspottet. Da erfährt er, daß der Kaiser der Herr der Christenheit und mächtiger als alle Könige ist. Bei einem großen Feste zu Ehren des Kaiserlichen Gastes muß er jedoch entdecken, daß auch die Christenheit mit einem geheimnisvollen Zeichen sich vor der gefürchteten Macht des Teufels schützt. Ihm verbündet er sich nun, weil er ihn für den Mächtigsten hält, aber auch des Teufels Macht weicht einem einfachen Kreuze, das der fromme Einsiedler Nikolaus aufrichtet. In der Klause des Einsiedlers lernt Offerus jetzt den Mann mit der Dornenkrone kennen, wie er als Kindlein in der Krippe von Königen angebetet wurde, wie er sein Kreuz trug und am Ostermorgen auferstand. Diesem Herrn widmet der Riese nun seine Kräfte und trägt die Pilger, die ihn suchen, über den reißenden Strom, geduldig viele Jahre, bis er in einer Winternacht, dreimal gerufen, ein liebliches Kindlein am Ufer findet. Er trägt es übers Wasser, aber die anfangs leichte Last drückt ihn zentnerschwer — er sinkt in die Knie, er hat das Christuskind getragen und wird von nun an Christophorus genannt.



**Singer**  
**Nähmaschinen**

Erleicht. Zahlungsbedingungen!

**Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft**

Kaiserstraße 205 Karlsruhe Werderplatz 42

### Flügel - Pianos

Marke Perzina, Stammhaus Schwerin/Meckl.

### MUSIKALIEN

Autorisierte Elektrola-Verkaufsstelle

Musikhaus **Karl Weiß**

Durlach, **nur Hauptstr. 51**

Straßenbahnhaltestelle: Seboldstraße



**Veit Groh & Sohn**

moderne  
**Herren-Schneiderei**  
Kaiserstraße 193/95

Fernsprecher 5350-58 u. 3343



Süddeutscher Gaskoks-Vertrieb  
Amalienstraße 83  
Kokerverkaufsstelle des Städt. Gaswerks

Ein Hochgenuß  
ist die köstliche  
**Schwarzwald-  
Sahnetorte**  
im  
**Café Stübinger**  
Kaiserstraße 153  
Bis 24 Uhr geöffnet

**Färberei**  
chemische Reinigung  
**Mich. Weiß**  
Blumenstraße 17  
Gegründet 1867  
Telefon 2866

SEIT 85 JAHREN J. PETRY Wwe., JUWELIER, KAISERSTRASSE 102

## BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Montag, den 5. Januar 1931

\* C 13. Th. Ges. 101 - 200

### Elisabeth von England

Schauspiel von Ferdinand Brückner  
In Szene gesetzt von Felix Baumbach

Elisabeth von England  
Cecil  
Essex  
Bacon  
Northumberland  
Southampton  
Mountjoy  
Walsingham  
Suffolk  
Coke  
Gresham  
Plantagenet

Melanie Esmann  
Ulrich von der Trenck  
Gerhard Just  
Paul Hiel  
Alfons Kloeb  
Fritz Luthé  
Hermann Brand  
Paul Rudolf Schulz  
Fritz Hen  
Friedrich Proter  
Hugo Höcker  
Wilhelm Graf  
Morland  
Lady Anne  
Lady Mary  
Erste englische Hofdame  
Zweite englische Hofdame  
Philipp von Spanien  
Isabella  
Mariana S. J.  
Idiaquet  
Tajo  
Kardinal

Karl Mehner  
Marie Frauendorf  
Londi Nyhoff  
Monz Seiling  
Gerda Guse  
Stefan Dahlen  
Liselotte Schreiner  
Paul Gemmecke  
Otto Kienscherf  
Heinrich Kühne  
Hans-Herbert Kienscherf

Erzbischof von England, Spanische Gens, Mönche, Knabenchor, Männerchor

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Margt Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walot

Abendkasse 19.30 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 23 Uhr

Pause nach nächstem Bild

Preise A 67-500 RML

## Moninger Bier

Eine Erfrischung  
nach der  
Vorstellung

Städt.  
**Sparkasse**  
Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

**Leipheimer  
& Mende**

**Stoffe**

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in

**Uhren** (Hauptuhren, Tischuhren, Taschenuhren)  
**Armbanduhr**  
**Goldwaren**  
**Juwelen**  
**Trauringen**  
**Bestecken**  
**Fahrer-Schmuck**

mein groß., moderner Lager zu beschließen.  
Bestensgerichtete Reparaturwerkstätte  
Platenaufnahmen - Teilzahlung

Uhrmacher u. Juwelier  
**Waldstraße 24 Hiller**  
Mein Schaufenster ist jed. Abend beleuchtet

**PELZWAREN**  
Spezialgeschäft

**AUGUST SAUERWEIN**

Eigene Werkstätte  
KAISERSTR. 170, TEL. 1528